

PR-Journal Newsletter

Nr. 477 / 26. KW 2015

In eigener Sache

Neuer Redaktionsschluss

Für den "PR-Journal"-Newsletter gilt ab Juli 2015 ein neuer Redaktionsschluss: jeweils montags um 16:00 Uhr. Wir bitten die Absender von Pressemitteilungen oder sonstigen Informationen dies zu berücksichtigen. Außerdem: alle Meldungen bitte nur an redaktion@pr-journal.de.

Sommer-Regelung

Wie in jedem Jahr erscheint der "PR-Journal"-Newsletter in den Monaten Juli und August im zweiwöchentlichen Rhythmus, beginnend am 7. Juli bis zum 1. September 2015.

Seite 1

European Communication Monitor 2015: Größte Herausforderung ist die Nutzung von Big Data



Kommunikationsmanager in Europa nehmen aktuelle Trends und Entwicklungen wahr, stehen aber vor der

Herausforderung, diese in ihre tägliche Arbeit zu integrieren. So lautet das etwas allgemein anmutende Fazit des European Communication Monitor (ECM) 2015, der am 25. Juni in Brüssel veröffentlicht wurde. Ein tieferer Blick in die von der European Association of Communication Directors (EACD) durchgeführte Befragung von mehr als 2.200 Kommunikationsprofis in 41 Ländern zeigt aber durchaus interessante Ergebnisse. So nutzen nur 43 Pro-

zent der Befragten aus Befragungen und Messungen gewonnenes Datenmaterial, um Kommunikationsabteilungen zu führen oder Agenturen zu steuern. Immerhin 58 Prozent vertrauen auf Ergebnisse aus Datenerhebungen, wenn sie ihre Kommunikationsstrategien erarbeiten. 63 Prozent setzen Erkenntnisse ein, um Maßnahmen zu planen. Zusammengefasst bedeutet das: Daten zu ermitteln, auszuwerten und mit ihrer Hilfe Kommunikationsprozesse zu managen, gilt laut ECM als die Herausforderung für Kommunikationsprofis in Europa.

Zum vollständigen Artikel auf der Homepage

Cannes Lions Festival 2015: Fünf PR-Löwen gehen nach Deutschland



Nachdem es im Jahr 2014 für deutsche Einsender nur zu einem bronzenen Löwen in Can-

nes gereicht hat, fällt die Bilanz in 2015 besser aus. Fünf Einreichungen aus Deutschland wurden mit einem Löwen beim Kreativitätsfestival in Cannes ausgezeichnet: Ein goldener und zwei silberne "Cannes Lions" gingen an das Agenturduo GGH Lowe Hamburg / Grabarz & Partner Hamburg, die für die ZDK Gesellschaft demokratische Kultur mit "Nazis gegen Nazis" Deutschlands unfreiwilligsten Spendenlauf (siehe dazu das Aktionsvideo auf YouTube) kreiert hatten und dafür auch bereits in anderen Kategorien mehrfach ausgezeichnet wurden. Zwei bronzene Löwen gingen zudem an Ketchum Pleon für das Sozialexperiment "Zwei-Euro-T-Shirt" (siehe dazu YouTube-Video zur Aktion) für die NGO Fashion Revolution sowie die Agentur Whitevoid für die Lichtgrenze (sie YouTube-Video zur Dokumentation), die aus Anlass des 25. Jahrstages des Mauerfalls am 9. November 2014 in Berlin installiert wurde. Damit sind fünf der elf aus Deutschland stammenden Einreichungen, die es auf die Shortlist geschafft hatten, mit einem Löwen ausgezeichnet



Inhaltsverzeichnis

Der 477. Newsletter des PR-Journals bietet über die aufgeführten Inhalte hinaus am Ende der jeweiligen Rubriken insgesamt weitere 34 Einzelmeldungen.

- European Communication Monitor 2015: Größte Herausforderung ist die Nutzung von Big Data
- 2. Cannes Lions Festival 2015: Fünf PR-Löwen gehen nach Deutschland
- 3. Journalist Krumrey wird neuer Kommunikationschef der Alba Group
- 4. Personalien compact Unternehmen (4) (26. KW-2015)
- 5. Personalien compact Sonstige (4) (26. KW-2015)
- 6. Personalien compact Agenturen (5) (26. KW-2015)
- 7. Etats compact (15) (26. KW-2015)
- 8. Diskussion um Agenturgehälter: AIKA-Chef Lange weist GWA-Vorwürfe zurück
- 9. fr financial relations startet mit PR-Ableger
- 10. Agenturen compact (1) (26. KW-2015)
- 11. PRVA verleiht PR-Wissenschaftspreis
- 12. "new business"-Redakteur Michael König in Cannes tödlich verunglückt
- 13. Reichenweiten-Analyse LAE 2015: Führungskräfte lesen vor allem "Spiegel"
- 14. Attraktivste Arbeitgeber: Studierende suchen berufliche und persönliche Weiterentwicklung
- 15. Autorenbeitrag zum Thema Profilierung: Wie die Assekuranz vom Handel Iernen kann
- 16. Melanie Tamblé zu den Widersprüchen im DPRG-Trendbarometer
- 17. Sommermenü V: Poulardenbrust-Roulade mit Mango-Zwiebel-Gemüse und Erdnüssen
- 18. Termine compact (2) (26. KW-2015)
- 19. Seminare compact (1) (26. KW-2015)
- 20. Theorie küsst Praxis: erster berufsbegleitender Doktorand bei komm.passion
- 21. depak stellt neues Seminarangebot in drei Broschüren vor
- 22. Bildung compact (1) (26. KW-2015)
- 23. Lesehinweise compact (1) (26. KW-2015)
- 24. Cannes Lions Festival: Positive Bilanz aus deutscher Sicht und kritische Stimmen
- 25. inkom. Grand Prix 2015 der DPRG: Medien der Internen Kommunikation ausgezeichnet
- 26. DPRG verlängert Einreichfrist für Deutschen PR-Preis
- 27. Jobbörse
- 28. Impressum

Mit den besten Wünschen für Sie und Ihre Arbeit und Grüßen von Site zu Site

Ihr Thomas Dillmann und das Team vom PR-Journal



worden. Der einzige Grand-Prix in der PR-Kategorie ging an die MSL-Group (USA) für deren "Always "Likeagirl"-Kampagne (siehe dazu auf <u>YouTube das Video</u>) im Auftrag von Procter & Gamble.

Zum vollständigen Artikel auf der Homepage

Journalist Krumrey wird neuer Kommunikationschef der Alba Group



Henning Krumrey (53, Foto ©: Werner Schuering), bis Ende November noch stellvertretender Chefredakteur der

"WirtschaftsWoche", beendet seine journalistische Laufbahn und wechselt auf die PR-Seite. Zum 1. Januar 2016 wird er neuer Leiter der Abteilung für Politik und Kommunikation beim Recyclingspezialisten Alba Group in Berlin. In der Funktion beerbt Krumrey Verena Köttker (42, Foto ©: Amin Akhtar), zuletzt Generalbevollmächtigte der Alba Group, die im April mit Köttker Kommunikation & Consulting eine Agentur für PR & Political Relations gegründet hat. Mit der auf Wirtschafts- und Umweltthemen spezialisierten Agentur wird die Alba Group zusammenarbeiten. Bei Alba berichtet Krumrey an die beiden Eigentümer des Familienunternehmens, Axel und Eric Schweitzer.

Zum vollständigen Artikel auf der Homepage



Personalien

Personalien compact - Unternehmen (4) (26. KW-2015)

- Kowitz Kommunikationsleiter bei DSK BIG Bau: Paul Kowitz (28) wird als Nachfolger von Sonja Bausch vom 1. Juli an Leiter des Bereichs Research & Kommunikation der DSK – BIG Bau-Unternehmensgruppe in Berlin. Vorgängerin Bausch hat das Unternehmen verlassen. Kowitz kommt vom Wirtschaftsrat Deutschland, wo er in den vergangenen beiden Jahren als Fachgebietsleiter für die Bereiche Stadtentwicklung und Immobilienwirtschaft angestellt war. Bei seinem neuen Arbeitgeber berichtet er an den geschäftsführender Gesellschafter Marc Weinstock.
- Zusatzaufgaben für Schragl bei Immofinanz in Wien: Bettina Schragl (40), seit 2013 Leiterin Corporate Communications bei Immofinanz, hat Anfang Juni die Leitung der neu zugeschnittenen Abteilung Corporate Communications and Investor Relations übernommen. Der Vorgänger Schragls als Leiter Investor Relations, Stefan Schönauer, nimmt bei der Immofinanz neue Aufgaben wahr. Er wurde Head of Capital Markets and Corporate Strategy. Schragl berichtet an den CEO Oliver Schumy.
- 3. Aufgabenzuwachs für Stephani bei AZ Medien: Monica Stephani (37) wird vom 1. Oktober an die Unternehmenskommunikation der AZ Medien mit Sitz in Aarau leiten. Sie folgt Ursulina Stecher, die als Head of Corporate Communications zu Publicitas wechselt. Stephani gehört AZ Media seit 2009 an und leitet derzeit noch das Marketing des Tochterunternehmens Vogt-Schild Druck. Bei AZ Medien wird sie an den Chief Executive Officer Axel Wüstmann berichten.
- 4. Berlin Linien Bus GmbH schafft Kommunikationsstelle: Stefanie Güclüdal (28) leitet seit dem 1. Juni Marketing und Kommunikation beim Verbund von Verkehrsunternehmen Berlin Linien Bus GmbH. Die Position wurde neu geschaffen. Zuletzt war sie bei MFB Mein Fernbus als Teamleiterin Offline-Marketing, Marketing-Analyse & Sonderprojekte tätig.

A&B One

Personalien compact - Sonstige (4) (26. KW-2015)

- Hoffmeister wird Leiter des neuen Mannheimer Gründerzentrums: Nico Hoffmeister
 (41) wird Geschäftsführer des neuen Gründerzentrums für Mode und Textil der Stadt Mannheim (Matex), das im Spätsommer eröffnen soll. Hoffmeister, der gebürtiger Mannheimer ist, kommt vom Modekonzern Sixty, wo er seit 2002 tätig war und während der vergangenen neun Jahre die Aufgabe des Head of Marketing & Public Relations in Deutschland innehatte. (Quelle: econo.de)
- 2. Görzel bekommt Aufgabenzuwachs beim SWR: Anja Görzel (52), seit 2013 Leiterin Presse beim Südwestrundfunk (SWR) in Stuttgart und zuvor seit 2008 Leiterin Programmpresse, hat nun auch noch den neu geschaffenen Bereich Public Relations übernommen. Die bereits seit 1991 in Diensten des SWR beziehungsweise des Vorgängersenders SWF stehende Journalistin berichtet in ihrer neuen Tätigkeit an den Intendanten Peter Boudgoust.
- 3. Wechsel in der Kommunikation des Diakonischen Werks Hessen: Hans Genthe (59) ist als Nachfolger von Gregor Ziorkewicz seit dem 15. Mai stellvertretender Pressesprecher sowie Referent für Externe Kommunikation, Veranstaltung und Gemeindediakonie des Diakonischen Werks Hessen in Frankfurt am Main. Vorgänger Ziorkewicz wechselte als Pfarrer für Stadtkirchenarbeit nach Mainz.



- Zuvor war Genthe seit dem Jahr 2004 Pressesprecher und Referent für Öffentlichkeitsarbeit im Evangelischen Dekanat Kronberg.
- 4. Neues Ehrenamt für Agenturchef Bartel: Thomas Bartel (62) ist seit dem 15. Juni Pressesprecher der Bundesvereinigung der Senioren-Assistenten Deutschland (BdSAD) in Hamburg. Die ehrenamtliche Position wurde im Verband neu geschaffen. Bartel ist seit 1991 Inhaber und Geschäftsführer von ICF Public Relations-Consulting. Beim BdSAD berichtet er an die Vorsitzende des Vorstands, Sigrid Zimmer.

Personalien compact - Agenturen (5) (26. KW-2015)

- Edelman verstärkt mit Marcus Hahm Bewegtbild-Team: Marcus Hahm (32) verstärkt seit 1. Mai als Senior Account Manager Film das Team von Edelman Studios, der Bewegtbild-Practice von Edelman in Hamburg. In dieser neu geschaffenen Position unterstützt Hahm den strategischen Ausbau des Bewegtbild-Angebotes von Edelman sowie die konzeptionelle Beratung verschiedener Kunden. Er berichtet an Nils Rottsahl, Head of Edelman Studios. Hahm kommt von der Markenfilmtocher Mhoch4, bei der er den Vertrieb und das Projektmanagement von Film- und Videoproduktionen geleitet hat.
- 2. Bargsten geht zu Bissinger plus: Anika Bargsten wechselt von Gruner+Jahr (G+J) zur Hamburger Medienagentur Bissinger plus, wo sie dem 1. Juli neue Project Managerin wird. Bei G+J arbeitete sie zuletzt als Direktmarketing Managerin für Zeitschriftentitel wie "Schöner wohnen" und "Living at home". In ihrer neuen Position bei Bissinger plus soll sie neben der Beratung bei den Bestandskunden, auch das Neugeschäft weiter vorantreiben. (Quelle: "CP-Monitor.de")
- 3. Fink & Fuchs baut Expertise für Corporate Communications aus: Angela Kunwald ist als Director Customer Strategy neue Mitarbeiterin im Team der Wiesbadener Kommunikationsagentur Fink & Fuchs. Die Expertin für Corporate Communications und Brand Marketing bringt über 20 Jahre PR-Erfahrung mit. Nach mehrjähriger Tätigkeit als Kommunikationschefin verschiedener Unternehmen zuletzt beim österreichischen Industriekonzern Benteler kehrt sie nun auf die Agenturseite zurück.

KOMM-PASSION

- Bei Fink & Fuchs umfasst ihr Aufgabengebiet die strategische Beratung nationaler und internationaler Unternehmen. Sie berichtet direkt an Vorstand **Alexandra Groß**.
- 4. Genius GmbH baut Public Affairs-Team aus: Nele Herrmann Valente (36) ist seit April Public Affairs Beraterin bei der Genius GmbH in Berlin. Bei dem Beratungsunternehmen ergänzt sie das Team um Jens Freitag. Sie ist zuständig für den Ausbau des Bereichs Public Affairs in den Themenfeldern Ernährung, Agrar, Gesundheit und Medizin. Zuvor hatte Herrmann Valente Network Media gearbeitet, wo sie zuletzt den Verkauf leitete.
- 5. Zuwachs bei Wilde & Partner: Sonja von Saalfeld (33) ist neues Mitglied im Team der Münchner PR-Agentur w&p Wilde & Partner Public Relations GmbH. Von Saalfeld soll als PR-Beraterin nationale und internationale Destinationen betreuen und unter anderem die strategische Kommunikation der Ferienregion Emilia-Romagna übernehmen. Zuvor war sie bei der Deutschen Zentrale für Tourismus e.V. (DZT) für die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit zuständig. Sie verfügt über einen Master in strategischer Unternehmensführung und Tourismus des Management Center Innsbruck.

Etats

Etats compact (15) (26. KW-2015)

1. Glory Global Solutions vertraut auf PR-Expertise von Flutlicht

Bargeldmanagement-Spezialist Glory Global Solutions, Neu-Isenburg was: Produkt- und



Unternehmenskommunikation an: Flutlicht GmbH - Agentur für Kommunikation, Nürnberg

2. PrimCom betreut Baden-Badener Hotel Europäischer Hof

Europäische Hof Kaiserallee Immobilien 1 und Immobilien 2 GmbH & Co. KG, Mainz was: Kommunikation während des Hotelumbaus

an: Primus Communications GmbH (PrimCom), Berlin

 pr nord kommuniziert Verkehrstechnik für BBR

BBR Verkehrstechnik GmbH, Braunschweig was: PR-Etat

an: **pr nord. neue kommunikation. GmbH**, Braunschweig

4. Klauke-PR gewinnt zwei Kommunikationsetats

a) Online-Brillenglas-Händler meinbrillenglas.de, Freigericht was: Marketing- und PR-Maßnahmen zur Positionierung b) Koko & DTK Entertainment GmbH, Konstanz

was: Off- und Online-Marketing- und PR-Maßnahmen für Festival Rock am See 2015 an: **Klauke-PR**, Mühlheim a.M.

PR4You übernimmt Pressearbeit für Fußballtrainer-Portal

Online-Portal trainerstar.de, Raa-Besenbek was: PR- und Medienarbeit zum Imageaufbau an: **PR-Agentur PR4You**, Berlin

6. Smart-PR für deutschen Ableger des israelischen Unternehmens Mobiley

Anbieter von Fahrerassistenzsystemen Mobileye Germany GmbH, Düsseldorf was: PR-Unterstützung für Positionierung im deutschen Markt

an: Smart PR GmbH, Düsseldorf

7. Stagg & Friends richtet Volkswagen Händlerkongress 2015 aus

Volkswagen AG, Wolfsburg

was: Strategie, Konzept und Umsetzung Händerkongres 2015

an: Live-Kommunikationsagentur Stagg & Friends GmbH, Düsseldorf

8. C3 überarbeitet BDEW-Verbandsmagazin "Streitfragen"

Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V. (BDEW), Berlin was: Print- und Webmagazin "Streitfragen" an: C3 Creative Code and Content GmbH, Berlin



9. HBI Helga Bailey betreut schottischen Fernbusanbieter megabus.com

Stagecoach Group Plc, Perth (Schottland)
was: PR-Kampagne zum Markteintritt in
Deutschland samt Presseevents
an: HBI Helga Bailey GmbH - International
PR & MarCom, München

10. Amt für Ideen berät character-voicemessaging-Anbieter

App-Produzent Zoobe, Berlin (Audionachrichten können per Avatar verschickt werden) was: Community Building, Online-PR, Kampagnenplanung und -durchführung an: Kommunikationsagentur Amt für Ideen, Berlin

11. Vergleichsportal 123makler.de vergibt PR-Etat an schoesslers

Start-Up Unternehmen 123makler.de, Berlin was: Strategische Beratung, Pressearbeit, Social Media und Eventsupport an: schoesslers GmbH, Berlin

12. ad publica PR überzeugt zwei Kosmetikmarken

a) Kosho Cosmetics AG, Richterswil (Schweiz) was: Pressearbeit Richtung Fach- und Publikumsmedien

b) Vestige Verdant, Tallinn (Estland) was: Blogger Relations und Fachpressearbeit an: ad publica Public Relations GmbH, Hamburg

13. KNA-Tochter dreipunktdrei produziert Geschäftsbericht für Pax Bank

Pax Bank, Köln was: Geschäftsbericht

an: dreipunktdrei mediengesellschaft mbH, Bonn, und Grafikbüro twotype design, Hamburg



Agenturen

Diskussion um Agenturgehälter: AIKA-Chef Lange weist GWA-Vorwürfe zurück



Die Pressemeldung zum Gehaltsspiegel der Allianz Inhaber geführter Agenturen (AIKA) vom 8. Juni (wir berichteten) sorgte in der Agenturbranche für reichlich Diskussions-

stoff gesorgt. Die Auswertung von 235 qualifizierten Beschäftigungsverhältnissen hatte ergeben, dass ein Agenturangestellter im Bereich Kreation / Design ein Durchschnittgehalt von rund 2.800 Euro brutto im Monat verdient. Daraufhin hat der Gesamtverband Kommunikationsagenturen GWA in einem Bericht des Branchenblattes "Horizont" seinerseits deutlich höhere Zahlen aus einer internen Gehaltsstudie vorgelegt und AIKA vorgeworfen, dem Image der Agenturbranche zu schaden. Dies wies der AIKA-Vorsitzende Carsten Lange (Foto) jetzt zurück.

Zum vollständigen Artikel auf der Homepage

fr financial relations startet mit PR-Ableger

Die Finanzkommunikationsagentur fr financial relations GmbH mit Sitz in Bad Homburg baut ihre Beratungsangebot aus. Bisher waren die Schwerpunkte Financial Comunications, Kapitalmarkt und Investor Relations. Neu hinzu kommt jetzt die Unit "public-relations-group.com". Sie soll die Consumer- und Industrie-Kunden in den Disziplinen Public & Corporate Communications, Digital & Social Media Communications und Strategic & Crisis Communications betreuen. Hintergrund hierfür ist die steigende Nachfrage auf Kundenseite. Neben dem Geschäftsführer, Jörn Gleisner, wird Benedikt von Westphalen als Managing Partner bei public-relations-group.com die Kunden im Bereich strategische

Buchverlosung: Vordenker in der Krisenkommunikation



Was macht Krisenkommunikatoren erfolgreich. Diese Frage beantwortet das gerade erschienene Buch "Vordenker in der Krisenkommunikation" im Buchhandel erschienen. Wer sein persönliches Exemplar gewinnen möchte, findet hier alle weiteren Informationen zur Verlosung. Unter allen Einsendern werden drei Exemplare verlost.



Kommunikation beraten. Von Westphalen war vormals Geschäftsführer von Golin / Harris, einer international tätigen Kommunikationsagentur in Frankfurt am Main.

Zum vollständigen Artikel auf der Homepage

Agenturen compact (1) (26. KW-2015)

1. Fünf Mikroagenturen und Full-Service aus einer Hand: Die Oberüber Karger Kommunikationsagentur GmbH mit Sitz in Dresden stellt sich für die Zukunft neu auf. Mit fünf Mikroagenturen in den Bereichen Design, Event, Beratung, Digitales und PR will die nach eigenen Angaben älteste inhabergeführte Full-Service-Agentur Ostdeutschlands im 25. Jahr ihres Bestehens den Herausforderungen des Werbemarktes begegnen. Seit Mai 2015 greift



die neue Struktur. Seither agieren die einzelnen Units eigenständig im Wettbewerb, akquirieren und betreuen Kunden autark – bieten aber gemeinsam die Vorteile und die 360 Grad-Kommunikation einer Full-Service-Agentur. Oberüber Karger verfügt über 32 Mitarbeiter.

Organisationen

PRVA verleiht PR-Wissenschaftspreis

Der österreichische PR-Wissenschaftspreis wurde in diesem Jahr an sechs Studentinnen und einen Studenten verliehen. Bei einer Feierstunde am 25. Juni in Wien wurden Melanie Sumereder, Christian Stalf, Lisa Kampel, Silvana Grissemann, Lena Naima Finkel, Katharina Helena Schmied und Kathleen Opoku für ihre Masterarbeiten ausgezeichnet. Der 1993 ins Leben gerufene Wissenschaftspreis für Public Relations hat den Anspruch, Public Relations in Österreich zu stützen und das Zusammenspiel von Wissenschaft und Praxis zu fördern. Ab diesem Jahr wird der Preis des PR-Verbandes Austria (PRVA) übrigens in den Franz Bogner Wissenschaftspreis umbenannt. Damit würdigt der PRVA das umfassende Engagement des lang gedienten PRVA-Funkionärs.



Foto: Preisträger und PRVA-Repräsentanten des Wissenschaftspreises 2015. V.I.n.r.: Kathleen Opoku, Mathias Bauer, Melanie Sumereder, Lisa Kampel, Christian Stalf, Susanne Senft, Silvana Grissemann, Iris Rauskala, Lena Finkel © PRVA/APA-Fotoservice/Preiss

Zu schnell für Ziele?

Kommunikationsplanung mit Lautenbach Sass.

Telefon + 49 69 257 82 65 - 0 www.lautenbachsass.de

Medien

"new business"-Redakteur Michael König in Cannes tödlich verunglückt



Die Kommunikationsfachpresse trauert um Michael König (Foto, "new business"). Wie am Wochenende bekannt wurde, verstarb der 41-jährige Redakteur von "new business" am vergangenen Freitag,

26. Juni, in Cannes in Folge eines tragischen Unglücksfalls. König war in Cannes, um über das Kreativitätsfestival zu berichten. In der Redaktion von "new business" war er seit 2006 tätig, seit 2013 als Ressortleiter Kommunikation. Der Herausgeber von "new business", Peter Strahlendorf, sagte: "Wir haben mit Michael König viel zu früh einen sehr kompetenten Kollegen plötzlich und unerwartet verloren. Michael König hat sich weit über die Agentur-Branche viel Anerkennung und eine hohe Wertschätzung erworben. Das gesamte Team wird ihn, seine Geschichten, seine Fröhlichkeit und seine



Hilfsbereitschaft sehr vermissen. Unser Mitgefühl gilt seinen Angehörigen und seinen vielen engen Freunden, die nun um ihn trauern."

Reichenweiten-Analyse LAE 2015: Führungskräfte lesen vor allem "Spiegel"

Die Leseranalyse Entscheidungsträger in Wirtschaft und Verwaltung (LAE) des gleichnamigen Vereins ist erschienen. Nach den Kriterien des e.V. zählen dazu knapp drei Millionen Selbständige, Freiberufler, Führungskräfte und Spitzenbeamte, die als wichtige Multiplikatoren angesehen werden. Daher wird ihrem Mediennutzungsverhalten eine Signalwirkung und große Bedeutung für die Mediaplanung zuerkannt. Klare Reichweitensieger der LAE 2015 im Printbereich sind die "Süddeutsche Zeitung" bei den Tageszeitungen, die "Zeit" bei den Wochenzeitungen, der "Spiegel" bei den Wochenmagazinen und das "Manager Magazin" bei den Monatsmagazinen. In den jeweiligen Kategorien vereinigen sie die meisten Leser pro Ausgabe auf sich. Auch wenn sie in den genannten Kategorien die ersten Plätze in der absoluten Reichweite noch nicht erreicht haben, so sind aber die "Welt" (+ 15,8 %), die "Frankfurter Allgemeine Sonntagszeitung" (+ 8,4 %), "Focus Money" (+ 13,7 %) und das "Handwerk Magazin" (+ 8,7 %) in ihren Kategorien die Medien mit den größten prozentualen Zuwächsen. Im Online-Bereich siegte in den Kategorien Website, Smartphone-App, Tablett-App sowie der Kombination aus Crossmedia- und App-Reichweite jeweils der "Spiegel" mit den meisten Nutzern pro Monat. Weitere Informationen direkt beim LAE e.V. sowie in den Berichten von "Meedia.de" und "Horizont.net".





CSR + Reputation

Attraktivste Arbeitgeber: Studierende suchen berufliche und persönliche Weiterentwicklung

Für Studierende in den zwölf größten Volkwirtschaften der Welt ist Google der attraktivste Arbeitgeber. Bereits im siebten Jahr in Folge konnte sich Google im weltweiten Universum-Ranking an die Spitze setzen. Die Mehrheit der attraktivsten Unternehmen der Welt kommt aus den USA, aber deutsche Unternehmen bilden die zweitstärkste Gruppe in den Top 50, so das Ergebnis des Arbeitgeber-Rankings von Universum (siehe nebenstehende Infografik), für das weltweit mehr als 240 000 Studierende wirtschaftsnaher Fachbereiche in zwölf Ländern befragt wurden. Im Universum-Ranking, das für Studierende der Wirtschaftswissenschaften und der Ingenieurwissenschaften/Informatik jeweils separat erstellt wird, konnten sich bei den angehenden Ingenieuren und IT-Experten acht Unternehmen aus Deutschland unter den 50 attraktivsten Unternehmen weltweit platzieren. Neben BMW auf dem vierten Platz und Siemens auf Platz neun konnten sich Volkswagen (13), Daimler/Mercedes-Benz (19), Bosch (32), BASF (34), Bayer (43) und adidas (45) in die Top 50 einreihen. Für die Studierenden der



Wirtschaftswissenschaften zählen sechs Unternehmen aus Deutschland zu den 50 beliebtesten Unternehmen weltweit: BMW (Platz 15), Deutsche Bank (23), adidas (24), Daimler/Mercedes-Benz (32), Volkswagen (36) und Siemens (49).

Zum vollständigen Artikel auf der Homepage TOP

Autoren-Beiträge

Autorenbeitrag zum Thema Profilierung: Wie die Assekuranz vom Handel lernen kann



Versicherungen sind ein wichtiger Teil des täglichen Lebens und zugleich eine Säule unserer Wirtschaft. Das Image der Branche ist

aber negativ, ihr Profil eher diffus und was die Assekuranz eigentlich leistet, wissen nur wenige. Da drängt sich der Vergleich mit der Handelsbranche auf, denn was der Handel vor zehn bis 15 Jahren geschafft hat, muss die Assekuranz heute leisten: eine glaubwürdige und nachhaltige Profilierung als gesellschaftlicher Impulsgeber. In einem gemeinsamen Beitrag haben die Autoren Wolfgang Griepentrog (Foto I.), Interim-Manager und langjähriger PR-Manager im Handel, sowie Christian Krause (r.), Pressesprecher der Generali Versicherungen in Deutschland, jetzt ihre Expertise in der Handelsund Versicherungskommunikation zusammengelegt, um in einem spannenden Vergleich zu zeigen, wie die Assekuranz vom Handel lernen ihr Kommunikationsprofil schärfen kann.

Zum vollständigen Artikel auf der Homepage

Melanie Tamblé zu den Widersprüchen im DPRG-Trendbarometer

Von Melanie Tamblé (Foto)

Die Bedeutung der PR wächst, gleichzeitig werden aber die Budgets nicht aufgestockt. Die klassische



Medienarbeit dominiert, während Social Media und mobile Kommunikation aktuell kaum eine Rolle in der PR-Arbeit spielen. Neue Technologien werden von den wenigsten PR-Arbeitern als große Bereicherung oder Vereinfachung der PR-Arbeit angesehen. Gleichzeitig wird Storytelling und Content Mar-



keting von 76 Prozent der PR-Verantwortlichen als neuer Trend erkannt. Das sind die Ergebnisse des aktuellen Honorar- und <u>Trendbarometers 2015 der DPRG</u>. Doch wie passt das zusammen?

Zum vollständigen Artikel auf der Homepage

Norbert: Gerüchte+Gerichte

Sommermenü V: Poulardenbrust-Roulade mit Mango-Zwiebel-Gemüse und Erdnüssen

(nsb) Das Huhn muss gut gelebt haben – diese Forderung war in dieser Kolumne schon häufiger zu lesen. Das gilt umso mehr für eine Poularde, denn deren Leben endet mit maximal zwölf Wochen. Aber





die sollte das Tier genossen haben. Wenn der Züchter es mit Mais gefüttert hat, werden Haut und Fleisch gelblich und der Geschmack besonders gut.

Wir benötigen für unser Gericht die Brust des Tieres mit dem zartesten Fleisch. Das wird aber auch leicht trocken, darum darf es nicht übergart werden. Die Angst vor Salmonellen und Vogelgrippe führt leider oft dazu, die Garzeiten von Hühnerfleisch zu übertreiben. Das jugendliche Gewebe von Poularden nimmt das besonders übel – und die Angst ist unberechtigt. Was auf unsere Märkte kommt, ist sehr selten belastet. Für Tiefkühl-Hähnchen vom Discounter gilt anderes, aber für Genießer kommt das ohnehin nicht in Frage, nicht wahr?

Zum vollständigen Artikel auf der Homepage

ResponseSource Antworten für Journalisten Kommunikationsverantwortliche erreichen mit ResponseSource mehr Medienpräsenz, bauen ihre Medienkontakte aus und positionieren sich als Experten. Testen Sie uns kostenios!

Termine

Termine compact (2) (26. KW-2015)

- Workshop zum Thema Design Thinking beim LPRS: Die Leipziger PR-Studenten haben sich in seinem zweitätigen Workshop vom 26. Juni an intensiv mit dem Thema "Design Thinking" beschäftigt. "Design Thinking", erklärte Florian Müller, Marketing Consultant bei der Leipziger Beratung projektUP!, das bedeute erfinderisch zu denken. Das Ziel: die Aktiven Mitglieder des LPRS in die Kreativitätsund Innovationsmethode einzuführen in Vorbereitung auf das LPRS>>Forum 2016, die größte Veranstaltung des studentischen Vereins. Das Fazit: gelungen! Denn für das 11. LPRS>>Forum 2016 am 20. Mai 2016 wurden viele Ideen gesammelt.
- Kommunikationskongress meldet: Programm komplett! Mit Erfolgsautor Frank Schätzing, dem Vorstandsvorsitzenden der Thyssen Krupp AG, Heinrich Hiesinger, ExSPD-Kanzlerkandidat Peer Steinbrück sowie Autor und Kommunikationsstratege Sascha Lobo präsentiert der Bundesverband deutscher Pressesprecher am 17. und 18. September in Berlin vier Keynote-Sprecher auf seinem Kongress. Neben dem Fokusthema

"Macht" geht es im Programm um neun weitere Schwerpunkte des Kommunikationsmanagements. Hier können Sie Einblick nehmen ins vollständige Programm.

Seminare

Seminare compact (1) (26. KW-2015)

PR-Intensivtraining für Sekretärinnen, Assistentinnen und Assistenten: Vom 10. bis 14. August findet in Oberursel das Seminar BA1, PR für Assistenz und Sekretariat, 1. Teil statt. PR-Sekretärinnen, Assistentinnen und Assistenten erhalten darin das fachliche Hintergrundwissen, um in der PR-Abteilung oder -Agentur mitdenkend unterstützen zu können. In Fallstudienarbeiten trainieren sie praxisnah, wie sie die Aufgaben in ihrem Berufsalltag mit noch mehr Qualität und Motivation meistern. Dieser 1. Teil des PR-Assistenz-Trainings schafft Verständnis für Öffentlichkeitsarbeit und vermittelt das dafür wichtige Basiswissen. Weitere Informationen direkt auf der Website des Veranstalters, AFK Akademie Führung und Kommunikation.



Bildung

Theorie küsst Praxis: erster berufsbegleitender Doktorand bei komm.passion



Bei einigen großen Unternehmensberatungen sind berufsbegleitende Dissertationen längst fester Bestandteil der Personalentwicklung. Mit einem eigenen

Angebot will die Düsseldorfer Kommunikations- und Unternehmensberatung komm.passion das Modell jetzt auch in der PR-Branche etablieren. Consultant Andreas Brüser (Foto, 29), seit April 2013 bei komm.passion, ist somit der erste Doktorand der Agentur, der seine Dissertation berufsbegleitend verfasst. Im Juni 2015 hat er seine Arbeit im Fach Kommunikationswissenschaft zum Thema Diskurstheorie und Konzeptionslehre begonnen. Sie trägt den Arbeitstitel "Unternehmenskommunikation im Diskurs. Theoretischer Ansatz und Ableitungen für die Konzeption" und ist eine kooperative Promotion der Westfälischen Hochschule (WHS) und der Ernst Moritz Arnd Universität Greifswald.

Zum vollständigen Artikel auf der Homepage

depak stellt neues Seminarangebot in drei Broschüren vor



"Die tägliche Mailflut im Posteingang kann

manchmal ganz schön anstrengend sein. Zumindest freue ich mich dann auch mal über ein gedrucktes Heft – hübsch layoutet, in entspannter Sitzhaltung zu lesen und haptisch erfahrbar." Christian Arns, Leiter der Deutschen Presseakademie (depak) begründet so, warum seinem Brief drei dicke Broschüren beiliegen. Denn die depak hat ihre neuen Seminarprogramme herausgebracht und in drei ausführlichen Broschüren vorgestellt. Das "Seminarprogramm 2015/16" umfasst auf 108 Seiten



Weiterbildungsangebote von der Presse- und Medienarbeit bis zu E-Learning-Angeboten im Überblick. Ausführlich wird das "E-Learning-Programm" für den Herbst 2015 außerdem in einer eigenen Broschüre vorgestellt. Das dritte Druckwerk beschäftigt sich ausschließlich mit dem "Kompaktstudium Public Relations 2015/2016", das sich an PR-Praktiker mit Berufserfahrung richtet. Wer also seine persönliche Karrierefortbildung lieber beim Umblättern als beim Scrollen planen möchte, kann die drei Broschüren per Briefpost an die Deutsche Presseakademie, Werdescher Markt 13, 10117 Berlin bestellen oder auch – Achtung Medienbruch – per Telefon (030 / 447 29 500) oder per E-Mail an info@depak.de.

Bildung compact (1) (26. KW-2015)

 Neue Fertigkeiten für Volontäre: Die Leipzig School of Media (LSoM) hat die Ausbildung für Volontäre neu strukturiert. Zukunftsfelder der Branche stehen im "Volontärskurs Crossmedia" ab Oktober 2015 zusätzlich auf dem Lehrplan. Volontäre können ihre Ausbildung zukünftig um vier Zusatzseminare ergänzen, die direkt an die Grundlagenmodule an-



schließen: Es handelt sich um die Kompetenzfelder Datenjournalismus, Mobile Journalism, Kreatives Schreiben und Arbeiten sowie um Unternehmerischen Journalismus. Informationen zum "Volontärskurs Crossmedia" finden sich auf der LSoM-Website.

Lesehinweise

Lesehinweise compact (1) (26. KW-2015)

Politikberichterstattung in Misskredit gera**ten:** Im Auftrag der in Hamburg erscheinenden Wochenzeitung "Die Zeit" brachte es das Meinungsforschungsinstitut infratest dimap jetzt erneut an den Tag: Das Vertrauen in die Politikberichterstattung sinkt, nur noch knapp 40 Prozent der Befragten glaubt, was ihnen die Medien anbieten. Die Untersuchung steht in einer Reihe mit dem Edelman Trust Barometer und einer infratest dimap-Untersuchung für das Fernsehmagazin Zapp vom Dezember 2014, die ebenfalls ein schwindendes Vertrauen in die Berichterstattung der Medien festgestellt hatten. Lesen Sie mehr dazu auf der "Zeit"-Website (paid) und bei "Meedia.de".

Preise und Awards

Cannes Lions Festival: Positive Bilanz aus deutscher Sicht und kritische Stimmen



Das 62. Cannes Lions International Festival of Creativity, das vom 21. bis zum

27. Juni stattfand, ist Geschichte. Wie berichtet gab es in diesem Jahr über 40.000 Einreichungen, die in 21 Kategorien um die begehrten "Cannes Lions" konkurrierten. Die deutsche Bilanz, da sind sich die Kommentatoren in den Fachmedien einig, könne

sich sehen lassen. 74 Löwen wurden an deutsche Agenturen vergeben, 31 mehr als im Vorjahr: ein Grand Prix, zwölf goldene, 25 silberne und 36 bronzene Löwen. Das bedeutet Platz fünf in der "Nationenwertung" hinter den USA, Großbritannien, Brasilien und Frankreich.

Einen goldenen Löwen gewann bei den Young Lions übrigens auch der deutsche Kommunikationsnachwuchs. Im Wettbewerb "Young Lions Film" waren Christina Rankel, Jung von Matt, und Juarez Rodrigues, DDB, beide Hamburg, die Glücklichen. Leer gingen dagegen Kaja Nilüfer Olgun, APCO Worldwide, und Johannes Pohlmann, Crossrela tions Brandworks, aus. Sie hatten sich als Gewinner des deutschen Vorentscheids für die PR-Competition des Young-Lions-Wettbewerb in Cannes qualifiziert, mussten letztendlich aber den Teams aus Schweden, Kolumbien und China den Vortritt lassen.

Von den 74 Löwen entfielen fünf auf deutsche Agenturen in der PR-Kategorie. Der große Gewinner dort, wie auch insgesamt aus deutscher Sicht: das Agenturduo aus Grabarz & Partner und GGH Lowe. Für den Nazi-Spendenlauf für Exit Deutschland kamen die beiden Agenturen auf sechs goldene, fünf silberne und einen bronzenen Löwen, die sie sich teilen müssen. Doch die Kommentare zum diesjährigen Festival fallen unterschiedlich aus. Während der Chef der Hamburger Kommunikationsagentur achtung!, Mirko Kamanski, nicht müde wird, seinen PR-Kollegen einen Besuch in Cannes mit Nachdruck zu empfehlen, stellt "Horizont"-Redakteurin Bärbel Unckrich einige kritische Fragen.

Zum vollständigen Artikel auf der Homepage

inkom. Grand Prix 2015 der DPRG: Medien der Internen Kommunikation ausgezeichnet

inkom. > 2015 Der Wettbewerb der Deutschen Public Relations
Gesellschaft (DPRG) für Medien der Internen Kommunikation, der inkom. Grand Prix 2015, ist entschieden: Das CEO-Positionierungsprojekt "Tim's



Base" der Deutschen Telekom wurde in der Kategorie Online / Digitale Medien mit "Platin" ausgezeichnet. Gold-Awards in der Kategorie Print erhielten die Mitarbeitermagazine "DU" der ING-DiBa, die deutsche Ausgabe des "Vattenfall Magazines" des schwedischen Energieversorgers Vattenfall AB sowie das Magazin "361°" der Norddeutschen Landesbank. Die Auszeichnungen wurden am 26. Juni in Frankfurt am Main überreicht. Rund 75 Einreicher hatten sich 2015 auf den Prüfstand der inkom.-Jury gestellt. Darunter waren in diesem Jahr auch wieder zahlreiche Unternehmen aus Österreich und der Schweiz.

Zum vollständigen Artikel auf der Homepage

DPRG verlängert Einreichfrist für Deutschen PR-Preis



Ursprünglich war am 30. Juni Schluss, doch den inzwischen üblichen Ritualen der Branche folgend, verlängerte jetzt auch die DPRG ihre Einreichfrist für den Deutschen PR-Preis bis zum 10. Juli. Immerhin – zehn Tage mehr Zeit haben nun Unternehmen, Agentu-

ren und Organisationen, um ihre Kommunikationsleistungen und Kampagnen für die insgesamt 22 Kategorien einzureichen. Danach haben Organisatoren und Jury dann bis zum Jahr 2016 Zeit, um die Gewinner zu ermitteln. Denn erst im Januar findet die Preisverleihung "in der Region Rhein-Main" statt. Wie bereits berichtet, müssen die Einreichungen klare Kommunikationsziele ausweisen, Planung und Umsetzung des Problemlösungsweges aufzeigen, Evaluation und Wertschöpfung nachvollziehbar dokumentieren, 2014/2015 realisiert bzw. abgeschlossen und im deutschsprachigen Raum umgesetzt oder von hiesigen Kommunikationsabteilungen bzw. Agenturen international verantwortet worden sein. Auch die Frist für den JuniorAward wurde bis zum 10. Juli verlängert. Hier geht es zur **DPRG-PR-Preis-Website**.

Jobangebote

Hier gibt es die Liste der aktuell in unserer Jobbörse stehenden Gesuche und Angebote.

GESUCHE

Die 4 aktuellen Gesuche finden Sie hier

ANGEBOTE (53)

Volontariat/Trainee

Die 16 aktuellen Angebote für diesen Bereich finden Sie *hier*

Praktikum

Das eine aktuelle Angebot für diesen Bereich finden Sie *hier*

Agenturen

- PR-Berater und Juniorberater
 "Unternehmenskommunikation/Presse" (w/m), München
- Junior PR-Berater (m/w) Consumer- und Lifestyle PR, Stuttgart
- markenzeichen Frankfurt sucht Senior Berater(in) für starke Marken
- PR-Junior-Berater (m/w) für E-Commerce-, Mobile- und 3D-Themen, München
- Hamburger PR-Agentur sucht PR-Berater und PR-Senior-Berater (m/w)
- Einzelkämpfer/in? Im Team erfolgreicher.
- PR-Juniorberater (m/w) Tourismuswirtschaft, Hamburg
- Junior-PR-Berater (m/w) mit Schwerpunkt Projektmanagement, Hamburg
- PR-Berater/in mit mehrjähriger Erfahrung, Köln
- PR-Berater/in, Karlsruhe
- Account Director Consumer PR, Berlin
- Junior PR-Berater (m/w), Hamburg
- PR-Berater (m/w) Tourismus in Hamburger PR-Agentur
- Erfahrener IT- und Telekommunikations-Fachredakteur (m/w), München
- Loerke Kommunikation sucht PR Berater (m/w) Schwerpunkt Food, Hamburg
- PR Unit-Leitung Sport in München (m/w)
- PR-Berater (m/w) Fashion, Düsseldorf



- PR Manager (m/w) Lifestyle-Kommunikation, Stuttgart
- PR-Berater (m/w), München
- PR-Berater(in) Consumer, München
- Junior-Berater(in) Consumer- und Corporate-PR, München
- (Junior) PR-Berater (m/w) Corporate Communications, München
- Junior PR-Berater, Darmstadt
- Junior Account Executive in Teilzeit, Berlin
- PR-Berater & PR-Redakteuer (m/w), Heidelberg
- PR-Berater (m/w), Köln
- PR-Berater/-in, Berlin
- Schwartz Public Relations M\u00fcnchen sucht PR-Berater(in)

Behörden (Öffentl.Dienst)

Wissenschaftsjournalist (w/m), Jülich

Medien

- PR Manager Games (m/w), Hamburg
- Senior Berater (m/w) Content Marketing, Hamburg

Unternehmen

- Junior PR Manager (m/w), Berlin
- Social Media Manager (m/w), Berlin
- Referent/in für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Frankfurt/Main
- Junior Spezialist (m/w) Online Kommunikation, Berlin
- Mitarbeiter Marketing und PR (m/w), Köln

Redaktionsschluss dieser Ausgabe:

Montag, 29. Juni 2015 um 18:30 Uhr Dieser Newsletter wurde an **10.826 Empfänger** versandt. Der Verteiler umfasst 16.713 Adressaten.

Impressum

Copyright 2004 ff: Gerhard A. Pfeffer, Siegburg **Gründer und Herausgeber:**

Gerhard A. Pfeffer (-fff-), Siegburg (seit 2004/1996), (pfeffer[at]pr-journal.de), Chefredakteur von 11/2004 bis 04/2014

Verlag: Epikeros PR-Portal Ltd., Siegburg (USt-IdNr.: DE265637185) (Handelsregister Siegburg: HRB 10771)

REDAKTION:



Thomas Dillmann (TDI), Bad Honnef, Chefredakteur (V.i.S.d.P. + Verantwortlicher gemäß § 5 TMG + § 55 RfStV) (dillmann[at]pr-journal.de),

Postadresse: Linzer Straße 72 b,

53604 Bad Honnef, Telefon: 02224 901616, Mobil: 0171 3326139;

Norbert Schulz-Bruhdoel (nsb), Remagen - Rubrik: "Norbert: Gerüchte+Gerichte"; Riccardo Wagner, Köln - Ressort: "CSR + Reputation"; Helge Weinberg, Hamburg.

Redaktionsrubrik "Das PR-Interview":

Team von k1 gesellschaft für kommunikation, Köln: Ulf Kartte, Rahel Camps und Gunter Ortlieb.

Rubrik "PR-WebsiteCheck":

Lan Anh Nguyen, Hannover, (nguyen[at]prsh.de) (Teamleiterin); Kristin Becke; Carina Bogus; Jan Jasper Dundurs; Janine Riedel; Lara Wöhrmann.

Rubriken "PR-Jobbörse" + "PR-Termine":

Thomas Pfeffer, Hennef (Sieg) (karriere[at]pr-journal.de).

Korrespondenten:

Berlin/Potsdam: Birgit Grigoriou, Berlin

Düsseldorf/Rhein-Ruhr: Juliane von Fürstenberg,

Düsseldorf, Agentur Fürstenberg



Frankfurt a.M./Rhein-Main: Marcus Eichhorn, Frankfurt am Main. BetterRelations

Hamburg/Norddeutschland: Helge Weinberg, Hamburg, Helge Weinberg Strategie & Kommunikation

Köln/Bonn/Aachen: Riccardo Wagner, Köln, BetterRelations

München/Oberbayern: Frederic Sturm, München, Indoc-Film

Internationales: Thomas Achelis, München, Achelis & Partner

Neuseeland: Linda Sasse, Wellington **USA:** Dr. Markus Lemmens, New York.

Rezensionen:

Annett Helbig, Hamburg (helbig[at]mastermedia.de); Ulrike Mellenthin, Mönchengladbach; Manfred Piwinger, Wuppertal.

Autoren:

Dr. Wolfgang Griepentrog, Leichlingen; Manfred Piwinger, Wuppertal; Mathias Scheben, Andernach.

Die Gesichter zu den Namen der "Mitmacher" in der Redaktionsarbeit des PR-Journals haben wir auf unserer neuen Serviceseite dokumentiert: www.pr-journal.de/fotos.html.

Marketing - MediaService - Anzeigen-/Banner-Verkauf:

Gerhard A. Pfeffer, Siegburg (Anschrift + Telefon siehe nachfolgend), E-Mail: anzeigen[at]pr-journal.de.

Anschrift:

Lendersbergstraße 86, 53721, Siegburg,

Telefon: 02241 2013060, Telefax: 02241 2013061,

Mobilfon: 0160 94635777

E-Mail: redaktion[at]pr-journal.de

URL: www.pr-journal.de; www.prjournal.de;

www.pr-journal.ch; www.pr-journal.at; www.pr-jour-

nal.com.



Auflage kontrolliert durch die Informationsgemeinschaft zur Feststellung der Verbreitung von Werbeträgern e.V. (IVW), Berlin. Für 2014 wurden von InfOnline, Bonn

für die Internetseiten des PR-Journals ausgewiesen: 343.712 Visits und 828.038 PageImpressions. Das ergibt einen Tagesdurchschnitt von 942 Besuchern. Jeder Besucher hat durchschnittlich 2,4 Seiten aufgerufen.

SocialMedia-Seiten des PR-Journals:

Twitter: twitter.com/prjournal; twitter.com/prjobboerse;

Facebook: www.facebook.com/prjournal; www.facebook.com/prjobboerse;

Google+: plus.google.com/u/0/+prjournal/posts; plus.google.com/114272728529044425944/posts

Und schauen Sie doch auch mal auf unsere anderen Internetangebote:

- Jobangebote und -gesuche: PR-Jobboerse
- PR-Datenbank Agenturen
- PR-Datenbank Dienstleister
- PR-Datenbank Ausbilder
- PR-Datenbank PR-Ranking
- PR-Datenbank PR-WebsiteCheck
- PR-Datenbank PR-Termine